

DIGITAL SERVICE CENTER OBERWALLIS



Regionales Kompetenzzentrum für Gemeinden

Kevin Fux, Projektleiter

Luzern, 27.01.2024

Esther Schlumpf, Stv. GL RW Oberwallis AG
Bern, 18. Januar 2024

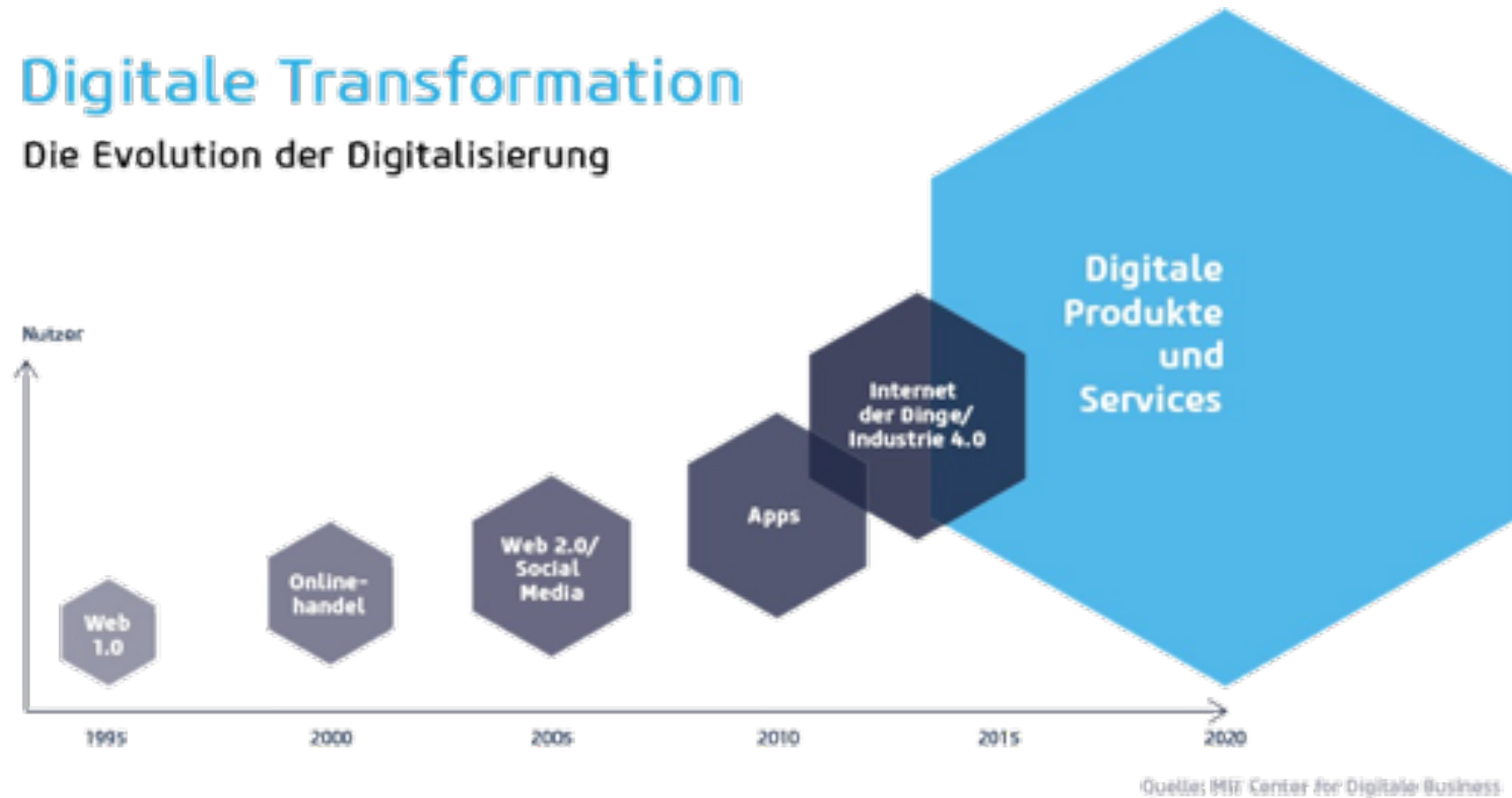
Agenda

1. Projekt «Digital Service Center»
2. Rückblick: Modellvorhaben (2020-2023)
3. Ausblick: Testphase (2024+)

Digital Service Center - Anstoss

Digitale Transformation

Die Evolution der Digitalisierung



Zweck: Die Gemeinden im Oberwallis unterstützen, die digitale Transformation proaktiv anzugehen.

Digital Service Center – Vision und Mission

Das Digital Service Center ist das unabhängige Kompetenzzentrum für die Oberwalliser Gemeinden, um die digitale Transformation proaktiv zu gestalten und die technologischen Möglichkeiten praktisch zu nutzen.

Digital Service Center agiert **unabhängig und nicht gewinnorientiert**. Die beste Lösung wird anhand objektiver Kriterien für die Gemeinden gefunden.

Das Digital Service Center agiert in einem **kooperativen** Ansatz. Die Kräfte der Oberwalliser Gemeinden werden gebündelt.

Das Digital Service Center stellt sich in den **Dienst der Gemeinden** und wird von ihnen gesteuert. Sie entscheiden, welche Lösungen durch das Digital Service Center erarbeitet werden.

Das Digital Service Center verfügt über **Professionalität** und **Kompetenz**. Diese wird stetig weiterentwickelt.

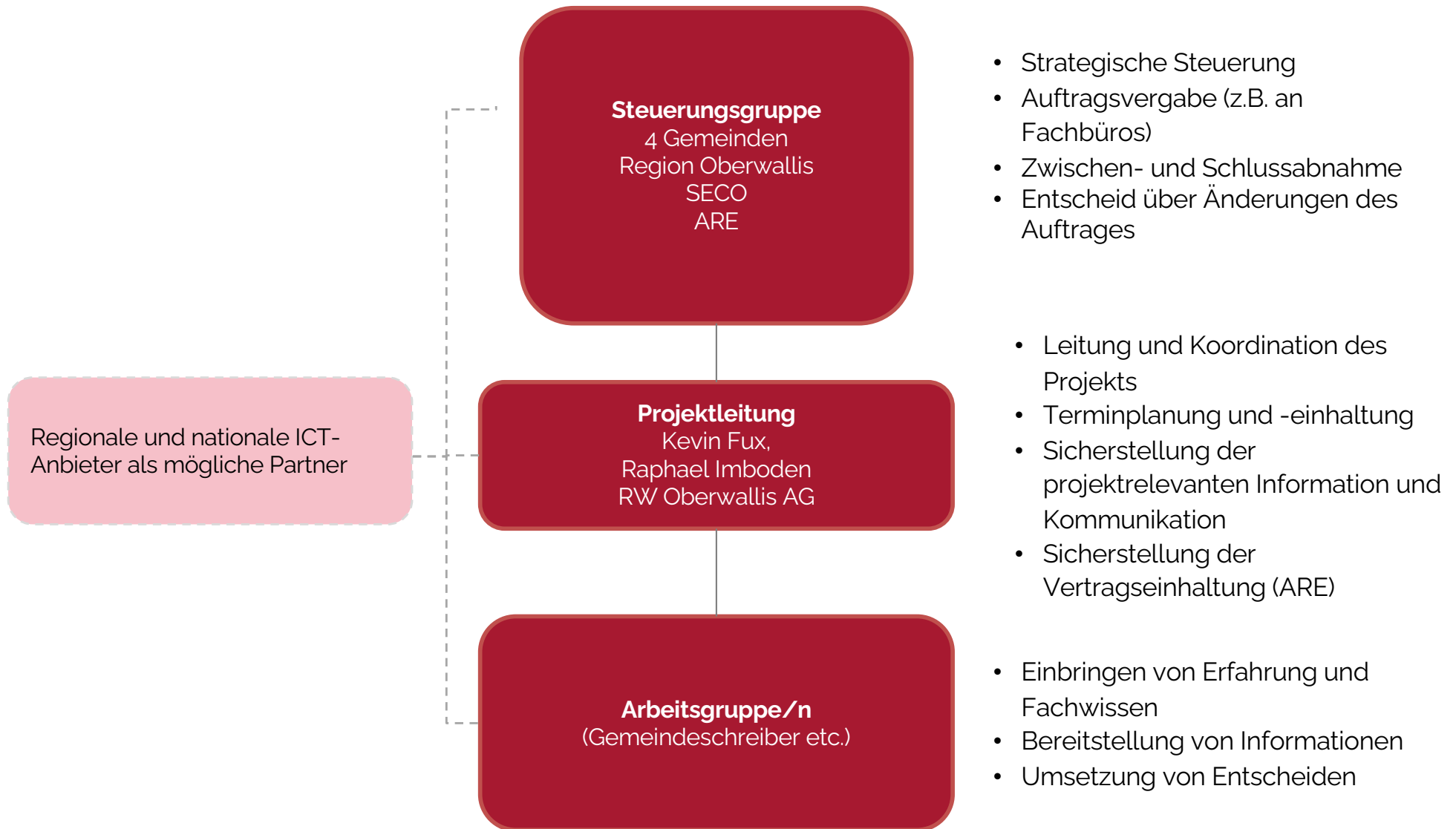
Digital Service Center – regional

Regionaler Kompetenzaufbau
aufgrund der **kleinen
Gemeindestrukturen**

Regionaler Kompetenzaufbau
aufgrund der **exponentiellen
technologischen Entwicklung**







Regionaler Kompetenzaufbau
aufgrund des
**Begleitungsbedarfs bei
kantonalen Initiativen**

Modellvorhaben - Organisation

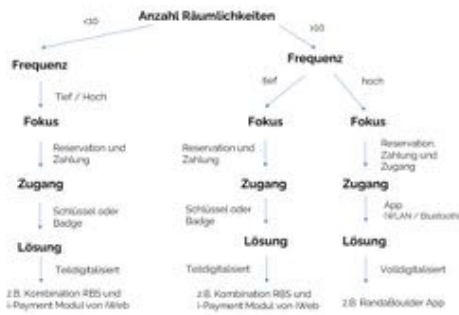


Modellvorhaben - Vorgehen

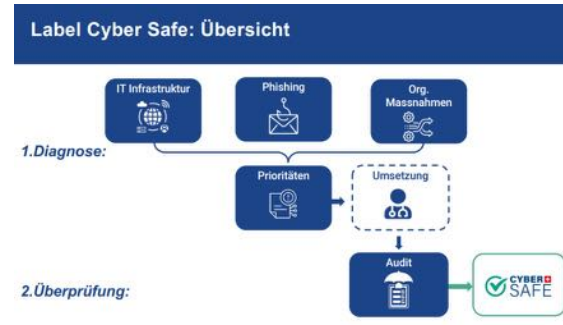


- Das Digitalisierungspotenzial in den Gemeinden und die Prioritäten sind erfasst. 
- Die Vision für das Digital Service Center ist entwickelt. 
- Die priorisierten Prozesse werden kontinuierlich digitalisiert. 
- Das Konzept für das Digital Service Center ist erstellt (inkl. Finanzierung) 
- Der Wissenstransfer in die anderen Gemeinden der Region ist erfolgt. 
- Das Digital Service Center wird in den Betrieb geführt. 

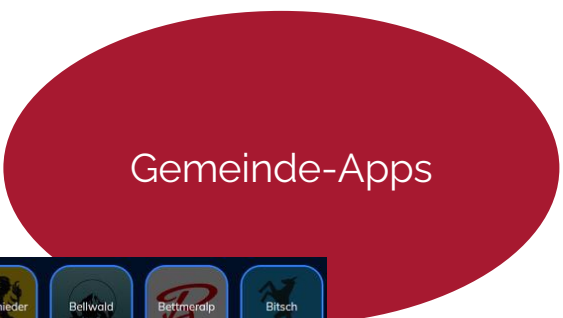
Modellvorhaben – konkrete Massnahmen



Factsheet



Labelling-Prozess



Produktvergleich



User-Manual

Modellvorhaben – konkrete Massnahmen



Beispiel 1
„Megaphone“



Beispiel 2
„Crossiety“



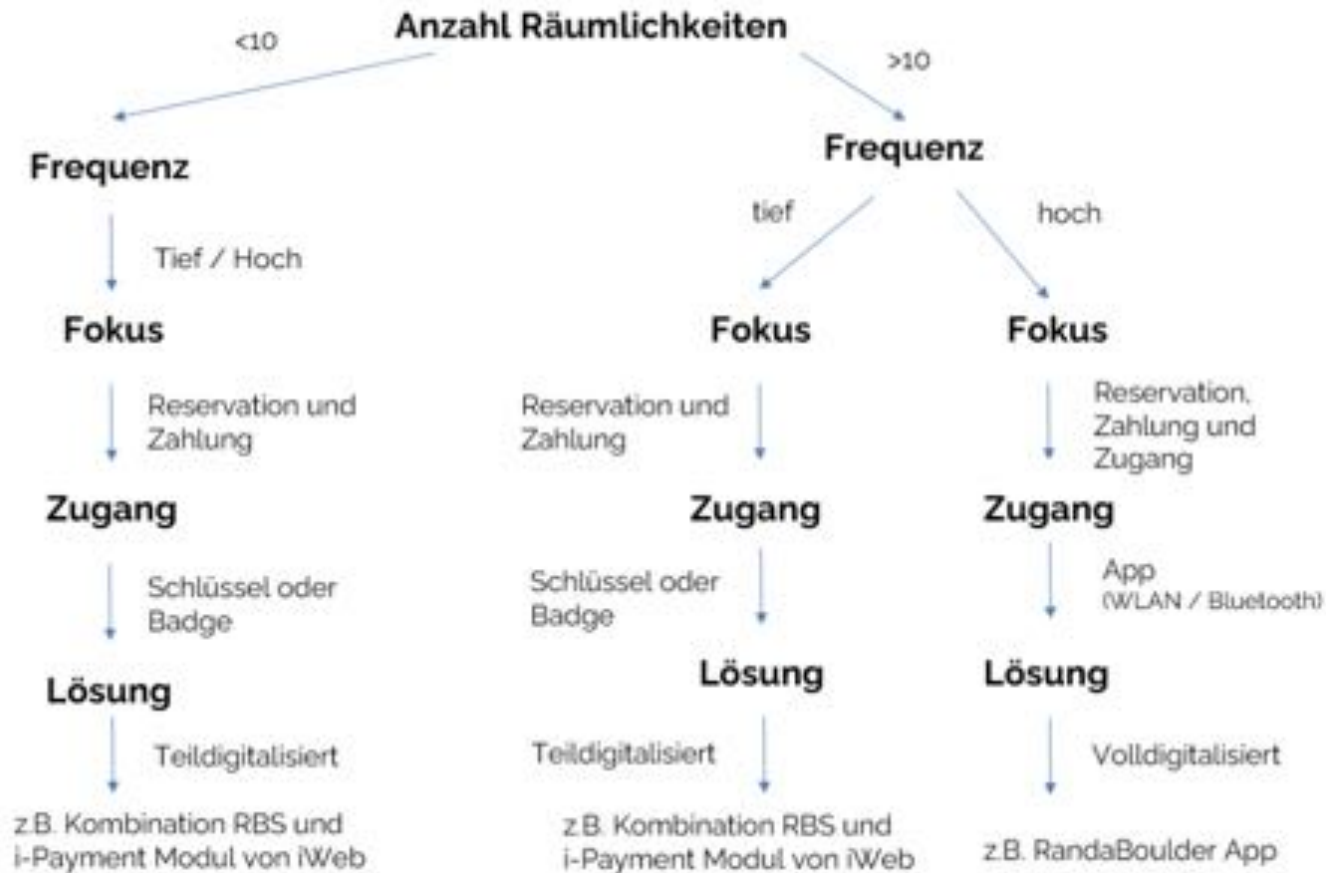
Beispiel 3
„Gemeinde-APP“



Beispiel 4
„My Local Services“

Produktvergleich
«Gemeinde-Apps»

Modellvorhaben – konkrete Massnahmen



Leitfaden
«Saalreservation»

Modellvorhaben – konkrete Massnahmen



The diagram illustrates the CyberSafe process flow, divided into two main stages: 'Diagnose und Roadmap' and 'Cybersecurity Audit'. The 'Diagnose und Roadmap' stage includes three bullet points: identifying technical weaknesses, testing employee vigilance, and helping with organizational steering. The 'Cybersecurity Audit' stage includes three bullet points: final conformity check, on-site audit by an independent auditor, and certification of absence of critical weaknesses. The bottom of the diagram features the CyberSafe logo and the text 'Das Label mit Diagnose, Roadmap und Cybersecurity Audit'.

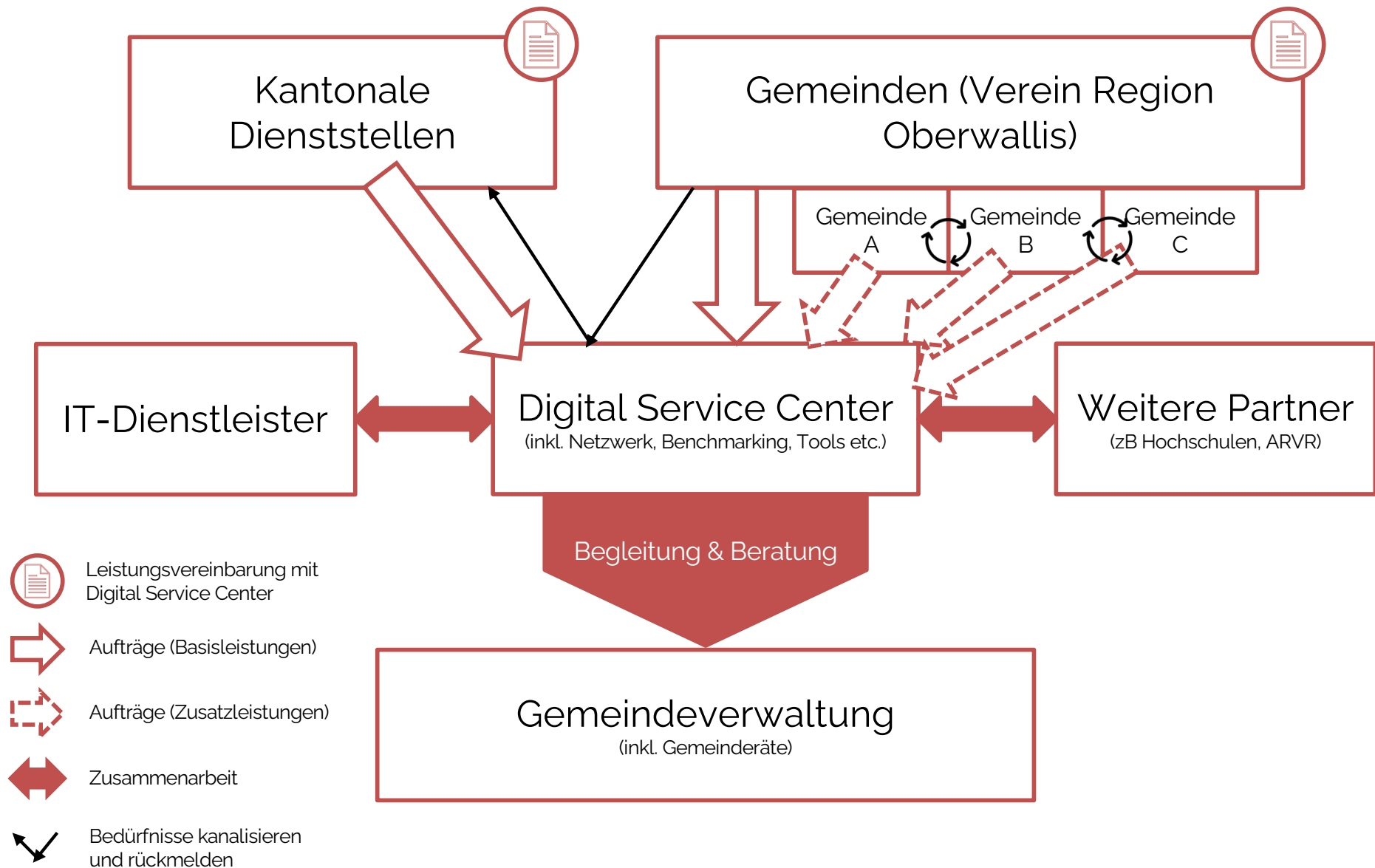
Diagnose und Roadmap	Cybersecurity Audit
<ul style="list-style-type: none">• Technische Schwachstellen identifizieren (vor Ort)• Wachsamkeit der Mitarbeiter testen (Phishing)• Hilft bei der Steuerung Ihrer Organisation/Unternehmen (Plan zur Reduzierung der Anfälligkeit für Angriffe)	<ul style="list-style-type: none">• Abschliessende Konformitätsprüfung zum Erhalt des Labels• Durchgeführt vor Ort, durch einen unabhängigen Auditor• Zur Zertifizierung der Abwesenheit von kritischen Schwachstellen und der Umsetzung der Anforderungen des Cyber-safe.ch Labels

CYBER+ SAFE

Das Label mit Diagnose, Roadmap und Cybersecurity Audit

Muster-Prozess
Label «CyberSafe»

Testphase - Zielbild



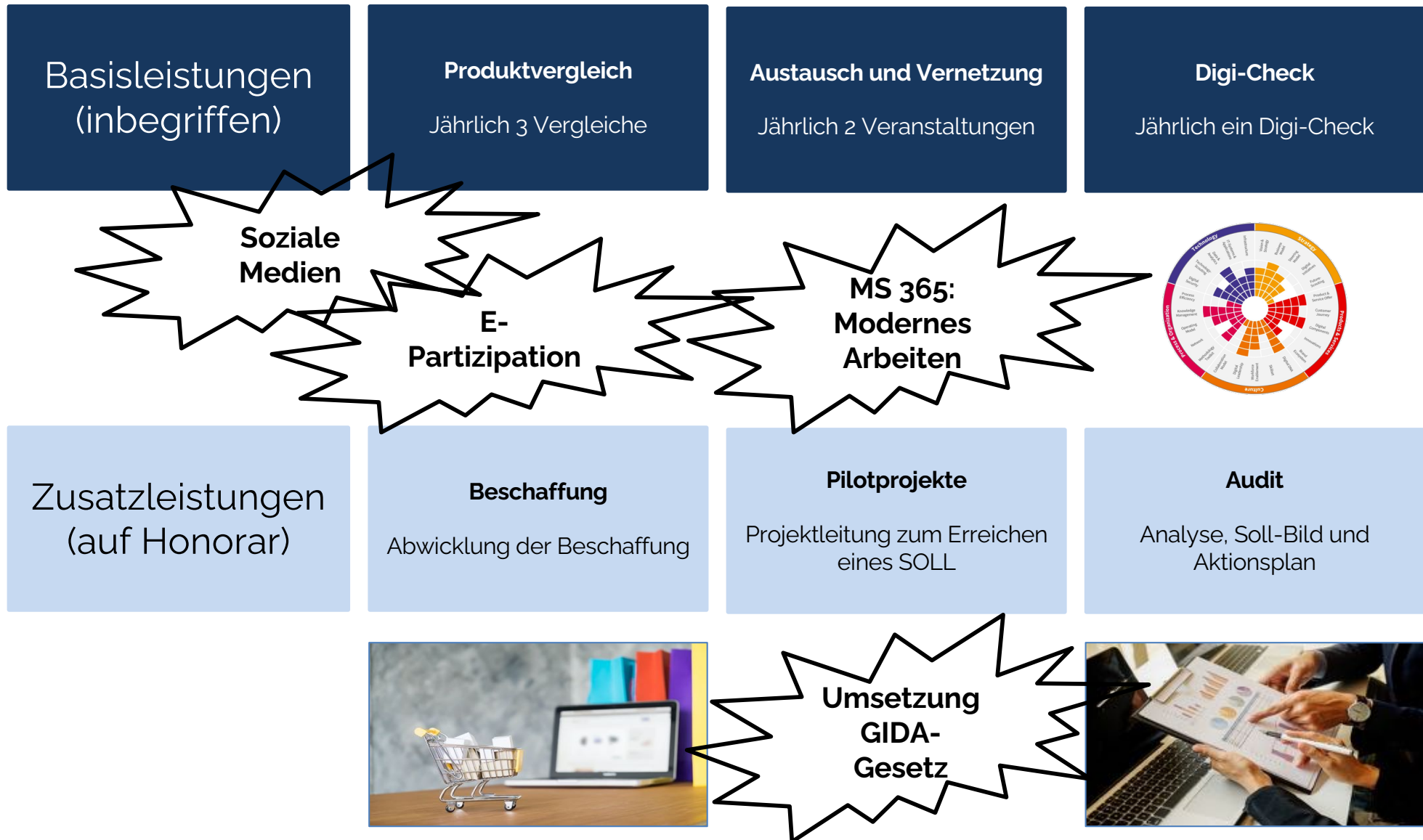
Testphase - Organisation



Testphase - Aktivitäten

Projekträgerschaft

Gemeinden Salgesch, Unterbäch, Grächen, Simplon, Gremgiols, Blatten, Saas-Fee, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Visperterminen, Bitsch, Täsch, Lalden



Verein Region Oberwallis



Gemeinde Bitsch
familien- und steuerfreundlich




GRÄCHEN

RW Oberwallis

Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis AG



Danke

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Dieses Projekt wird als «Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung» vom Bund mitfinanziert.



Der Verein «Myni Gmeind» unterstützt das Projekt als Kompetenzpartner.